



ABBILDUNG 4

GUSTAV BARTSCH
1855

PLAKAT

spielte, eigentlich merkwürdig wäre. Traten doch damals die Zeitungen mit ihrem im Vergleich zu heutigen Verhältnissen ziemlich beschränkten Leserkreise an Wichtigkeit hinter dem Plakat zurück, das in dem fliegenden Blatte den wichtigsten Mitbewerber hatte. Eine Karrikatur der Zeit zeigt unter der Überschrift „Ein Plakat-Kampf“ einen als wilden Mann aus dem preussischen Wappen kostümierten Demokraten, der mit geschwungener Keule auf einen federbewehrten reaktionären Bürokraten losgeht, hinter dessen schmalen Rücken sich der König zu verbergen sucht. Beide Kämpfer benutzen als Schutz anstatt eines Schildes grosse Plakate, auf denen das Volk zur Vernichtung der Gegner aufgerufen wird. „Die Reaktion muss bekämpft werden; nieder mit der Reaktion!“ heisst es auf der einen, „Die Republikaner treten immer frecher hervor; nieder mit den Republikanern“ auf der andern Seite (Abb. bei G. Hermann, Die deutsche Karrikatur, S. 33). Indessen zeigen die Kundmachungen der Behörden, wie die Aufrufe der Parteien nur ganz ausnahmsweise zeichnerisches Beiwerk. Beiläufig sei nur

auf den „Aufruf eines Freundes der wahren Freiheit“ mit der Überschrift: „Wer kann das Ministerium stürzen“ hingewiesen, bei dem der Druckspiegel in sehr wirksamer Weise von einer kräftigen Umrahmung umgeben ist. (Ein Abdruck im Märkischen Museum.)

Dagegen sind die in Plakatform herausgegebenen satirischen Flugblätter von „August Buddelmeyer, Dagschriftsteller mit'n jrossen Bart“ (dem Arzt Dr. A. Cohnfeld) und „Ullo Bohmhammel, Vicegefreiten bei de Bürgerwehr“ (dem Maler A. Hopf) wohl durchweg mit einer oft gut gezeichneten drastischen Holzschnittvignette geschmückt. Da sieht man einen Bürgerwehrmann, der auf einen von trauernden Beamten umstandenen Sarg einen Lorbeerkranz niederlegt, als Illustration zu „Eine Leichenrede beim Abtritt vons Ministerium Pfuel, gehalten von Ullo Bohmhammel“ oder eine Karrikatur des Ministerpräsidenten Grafen Brandenburg als Einleitung zu einer „voxpöpuligen“ Meinungsäusserung über das Thema: „Ministerken, Juchhedewich! Nach Brandenburg, da jehn wir nich. Rück' Du mit Deiner Rechten aus, die Linke bleibt in't Schauspielhaus.“ Ein Volksredner